



Der Cobus verlässt das Flughafengelände

von Rolf Meier, Fotos Thomas Oberli

Nach fünfundzwanzig Jahren am Flughafen, fast 300'000 gefahrenen Kilometern und mehreren Millionen beförderten Passagieren ist der Schweizer Pionier der Flughafenbusse dem FBW Museum in Wetzikon übergeben worden.

Rolf Meier vom Engineering des Fahrzeugcenters, der seit siebenundzwanzig Jahren auf dem Flughafen jeden Schritt dieser neuen Fahrzeuggeneration mitverfolgen konnte, durfte das Fahrzeug im Namen von Unique dem FBW Museum in Wetzikon übergeben. Nach etwa dreissig Kilometern Fahrt auf dem Landweg wurde dieser Passagierbus in die ehrwürdige Umgebung weiterer FBW Veteranen in den verdienten Ruhestand gefahren.

Geschichte des Busses

1976 entstand am Flughafen Zürich ein Pflichtenheft für moderne, der Zukunft entsprechende Niederflur-Passagierbusse. Eine öffentliche Ausschreibung mit nachfolgender Evaluation ergab den Zuschlag an die Firma Hess, Bellach, als Aufbauhersteller mit dem durch die Firma FBW, Wetzikon, neu entwickelten revolutionären Chassiskonzept. Der Prototyp wurde 1977 gebaut und als Premiere am Nutzfahrzeugsalon Genf 1978 ausgestellt. Ab März 1978 stand dieses Fahrzeug mit minimalen Unterhaltskosten und ohne nennenswerte Revisionen ein Vierteljahrhundert erfolgreich im Einsatz.

Diese Schweizerische Neuentwicklung wurde zum Grundstein einer neuen Generation von Flughafenbussen. Durch den Lizenznehmer Contrac, Wiesbaden, Deutsch-



Rolf Meier, auf der Fahrt ins Museum



von links nach rechts: Hans Billeter, Rolf Meier, Hansrudolf Kägi, Max Naef

Passagierbus

land, werden diese Busse weltweit vermarktet. Es sind heute rund 1400 Fahrzeuge im Einsatz. Das heisst, er ist der meistverkaufte Passagierbus und hat weltweit einen Marktanteil von 90 Prozent. Es werden laufend bis zu 180 Fahrzeuge jährlich gebaut. Das damalige, in Wetzikon entwickelte Fahrzeugkonzept wird sich noch etliche Jahre bewähren.

Schlüsselübergabe

Anschliessend an die Überführung wurde durch das FBW Museum ein kleiner Anlass mit Schlüsselübergabe organisiert. Hansrudolf Kägi, als ehemaliger Leiter Entwicklung bei FBW und Vater dieses erfolgreichen Buskonzeptes, liess es sich nicht nehmen und unterbrach seine Ferien im Wallis, um bei dieser Übergabe dabei zu sein. Ebenfalls dabei war der ehemalige technische Leiter Entwicklung und Seniorchef der Karosserie Hess,

Max Naef, der für das erfolgreiche Vollaluminium-Karosserie-Konzept verantwortlich war. Mit grosser Freude und herzlichem Dank an die Flughafen AG übernahm der Präsident des FBW Clubs, Hans Billeter, den Fahrzeugschlüssel.

Öffnungszeiten des Museums in Wetzikon:

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Nach Anfrage im Club-Sekretariat, Telefon 01 934 32 32

Adresse:

FBW Museum
Verein FBW-Club
Zürcherstrasse 95
8620 Wetzikon/ZH